

Für das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung im Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft in Aurich wird zum 01.08.2023 eine Lehrkraft als

Fortbildungsbeauftragte / Fortbildungsbeauftragter (m/w/d)

gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt auf dem Wege der Abordnung an die Ostfriesische Landschaft in Aurich.

Das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung Aurich (KomZen Aurich) ist eines der zwölf niedersächsischen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung und somit zuständig für die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von schulformbezogenen und -übergreifenden Fortbildungsangeboten in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden.

Das KomZen Aurich ist institutionell in das Regionale Pädagogische Zentrum eingebunden, das eine Abteilung der Ostfriesischen Landschaft (Körperschaft des öffentlichen Rechts) ist. Es führt jährlich etwa 250 Fortbildungsveranstaltungen für ca. 3.000 Personen durch. Handlungsleitend für die Arbeit des KomZen Aurich sind Wissenschaftsorientierung sowie die Ausrichtung an den Herausforderungen und Aufgaben der pädagogischen Praxis unter besonderer Berücksichtigung regionaler Bedarfe.

Zu den Aufgaben der oder des Fortbildungsbeauftragten gehören:

- die Konzeption und Umsetzung von Fortbildungsangeboten auf der Basis der ermittelten Bedarfe und Bedürfnisse eigenverantwortlicher Schulen und bildungspolitischer Schwerpunkte des Landes Niedersachsen
- Evaluation und Weiterentwicklung eines bedarfsorientierten, regionalen Fortbildungsprogramms unter Berücksichtigung vereinbarter Qualitätsstandards
- Einwerbung von Referentinnen und Referenten zum weiteren Ausbau eines Referentenpools
- Konzeption und Organisation von Fortbildungen in verschiedenen Formaten (z. B. modulare Fortbildungen, Fachtage, blended-learning-Angebote u. ä.)
- die Beratung und Begleitung von Schulen, Lehr- und Fachkräften in Fortbildungsfragen
- die Kooperation mit hausinternen Bereichen des RPZ und den Abteilungen der Ostfriesischen Landschaft sowie mit diversen außerschulischen Initiativen und Institutionen, z. B. dem Kultusministerium, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung oder dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, ebenso mit universitären Partnern und Bildungsinstitutionen
- die Teilnahme an Dienstbesprechungen sowie Fort- und Weiterbildungen, hausintern und -extern
- Organisation des Fortbildungsbüros und der Öffentlichkeitsarbeit, Rechenschaftsberichte und Berichterstattungen hausintern und hausern
- Erstellung von Kalkulation der Fortbildungsangebote und Verantwortung für die monatliche und jährliche Rechnungslegung.

Erwartet werden von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen
- fundiertes Wissen um die aktuellen landespolitischen Entwicklungen im Schulbereich, praxisrelevante Einblicke in Schul- und Unterrichtsforschung
- Erfahrungen mit der Gestaltung aktivierender Lehr- Lern-Situationen in Schule oder Erwachsenenbildung
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz; Fähigkeit, mit Referentinnen und Referenten zielführend zu kommunizieren, Fortbildungsprozesse wirksam zu begleiten und den Schulen zugänglich zu machen
- fundierte Kenntnisse in der Anwendung und Organisation einer modernen, insbesondere digitalen Arbeitsumgebung
- Bereitschaft und Fähigkeit sich in veränderte Arbeitsumgebungen sowie die Anforderungen eines Dienstleistungsbereichs einzuarbeiten
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie Planungs- und Organisationskompetenz.

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen
- Kenntnisse zu Formen und Strukturen der drei Phasen der niedersächsischen Lehrkräftebildung
- Fähigkeiten zur wissenschaftsorientierten Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen
- Fähigkeiten, Evaluationsergebnisse qualitätsorientiert und konzeptionell in die Fortbildungsplanung einzubeziehen
- Berufserfahrung in vielfältigen schulischen Kontexten.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die im Schuldienst des Landes Niedersachsen stehen grundsätzlich aus dem Eingangsamt, Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen auch aus dem ersten Beförderungsamte.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichbehandlungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird gebeten, Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.05.2023 an die Ostfriesische Landschaft, Herrn Dr. Stenger, Georgswall 1-5, 26603 Aurich zu senden. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Auswahl erfolgt durch die Ostfriesische Landschaft.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Frauke Grittner, Leiterin des Regionalen Pädagogischen Zentrums: grittner@ostfriesischelandschaft.de, Tel.: 04941 1799-49.